

K A U F V E R T R A G

im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel eines Kleingartens
des Kleingartenvereins „Herrenhorst 1988“ e.V.

Zwischen der / dem abgebenden Pächter(in) - Verkäufer genannt

Herrn / Frau _____ / _____

geboren am _____ / _____

Ausweis-Nr. _____ / _____

wohnhaft _____

und der / dem neue(n) Pächter(in) - Käufer genannt

Herrn / Frau _____ / _____

geboren am _____ / _____

Ausweis-Nr. _____ / _____

wohnhaft _____

wird folgender Kaufvertrag für die Pachtfläche der Parzelle ___ geschlossen.

§ 1 *Der Verkäufer verkauft an den Käufer:*

Lfd. Nr.	Gegenstand des Verkaufs	Kaufpreis
1	Anpflanzungen, Baulichkeiten und sonstige Garteneinrichtungen gem. Bewertungsprotokoll vom _____ (Anlage 1)	_____ EUR
2	Bewegliches Inventar gemäß Anlage 2 vom _____	_____ EUR
Gesamt		===== EUR

Der Verkäufer erklärt, dass die verkauften Sachen sein frei verfügbares Eigentum sind und keine Rechte Dritter darauf lasten.

§ **2 Kosten und Leistungen bei Pächterwechsel**

- Der Käufer zahlt an den Kleingartenverein den wertmäßigen Anteil für Pacht, Pacht-Differenz, Verwaltungs- Betriebskosten für die Zeit ab _____.
- Der Verkäufer verzichtet auf den wertmäßigen Anteil für Pacht, Pacht-Differenz, Verwaltungs- Betriebskosten für die Zeit vom _____ bis _____.
- Der Käufer zahlt an den Kleingartenverein den Verbrauch an Wasser, Abwasser und Strom für die Zeit ab _____.
- Der Verkäufer verzichtet auf die Verrechnung der Stromkosten.
- Der Käufer zahlt die Abfallgebühren an die EMO ab _____
- Der Verkäufer hat Anspruch auf die Erstattung des wertmäßigen Anteils durch den Kleingartenverein.

§ **3 Zahlungsweise**

- Barzahlung bei Übergabe / Übernahme gegen Quittung.
- als Überweisung bis zum _____
- als Überweisung in Raten
 - als Dauerauftrag in Höhe von _____ EUR
 - in folgenden Raten bis zum _____
 - 1. Rate in Höhe von _____
 - 2. Rate in Höhe von _____
 - 3. Rate in Höhe von _____
 - 4. Rate in Höhe von _____

Kontoverbindung des Verkäufers

Kontoinhaber: _____

Bankverbindung _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleiben die Anpflanzungen und baulichen Anlagen sowie die sonstige Sachen Eigentum des Verkäufers.

§ **4 Rücktritt bei Zahlungsverzug**

Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten oder Klage auf Zahlung der Rückstände oder Herausgabe der Sachen nach Wahl des Verkäufers erheben. Die gleichen Rechte hat der Verkäufer auch dann, wenn der Käufer seine Zahlungen einstellt und / oder wenn über sein Vermögen das gerichtliche Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet wird.

Für den Fall des Rücktritts vom Vertrag sowie bei einer gerichtlichen Entscheidung auf Herausgabe der Sachen an den Verkäufer hat der Käufer dem Verkäufer für die inzwischen erfolgte Abnutzung der Kaufpreisgegenstände und für evtl. Ersatz für Beschädigungen eine angemessene Vergütung zu zahlen.

Als Rücktrittsfrist für den Käufer werden 10 Tage vereinbart.
Beginn der Frist: _____

§ **5 Eigentumsübertragung**

Der/Die Verkäufer übertragen dieses Eigentum sowie den gärtnerischen Aufwuchs

- mit sofortiger Wirkung ab _____ auf den/die Käufer.

Sachmängel:	ja	nein
Feuchtigkeitsschäden _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mangelhafte Außenabdichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mängel an der Elektroanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Undichtigkeit des Daches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Asbest vorhanden _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Verkäufer hat dem Käufer über die Beschaffenheit der Baulichkeiten und Anlagen ausreichend informiert und übernimmt für die Beschaffenheit der verkauften Sachen keine Gewährleistung.

Dem Käufer ist bekannt, dass sich die Sachen in gebrauchtem Zustand befinden, von dem er sich überzeugt hat.

Die Gewährleistung für die baulichen Anlagen richten sich nach dem Gesetz.

§ 6 **Übergabe von Unterlagen / Gegenständen durch den Verkäufer**

- Baugenehmigung für Gartenlaube _____
Prüfbescheid Nr. _____ vom _____
- Prüfbescheid Nr. _____ vom _____ für Abwasserbehälter
- Skizze für Strom- und Wasserverlauf auf der Parzelle
- Zertifikate für _____
- genehmigte Zusatzeinrichtungen gem. Pkt. 2.7 der Gartenordnung

- Mappe mit allen Beschlüssen des Vereines inkl.
Satzung vom _____ 02.07.2016
Gartenordnung vom _____ 23.03.2013
- __ Torschlüssel
- __ Elektroschlüssel
- Fertigmeldung der elektrischen Installation

Folgende Zählerstände wurden von den Vertragsparteien am _____ abgelesen:

Wasser _____ Zähler-Nr.: _____
Strom _____ Zähler-Nr.: _____

§ 7 **Zustimmung, Forderungen und Auflagen durch den Vorstand**

Der Verein stimmt diesem Kaufvertrag lediglich im Sinne eines ordnungsgemäßen Übergangs der Nutzung der Parzelle zu. Er übernimmt weder im Hinblick auf den Zustand der Parzelle, noch im Hinblick auf die Zahlungsverpflichtung des Käufers eine entsprechende Haftung, dies ist allein Sache von Verkäufer und Käufer

Der Vereinsvorstand stimmt diesem Kaufvertrag mit folgenden Forderungen bzw. Auflagen zu.

gegenüber dem abgebenden Pächter:

gegenüber dem neuen Pächter:

Der Kleingartenverein gestattet den Käufern die kleingärtnerische Nutzung der Parzelle nach Maßgabe des Pachtvertrages, der Satzung sowie aller Beschlüsse des Vereines.

§ **8 Gültigkeit des Vertrages**

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

§ **9 Voraussetzungen für einen Kleingarten-Unterpachtvertrag**

Der Vertrag ist die Grundlage für den Abschluss des Kleingarten-Unterpachtvertrages mit dem Käufer.

Der Käufer erkennt an, dass den Kaufvertrag lediglich das Zutrittsrecht zu den gekauften Anpflanzungen, baulichen Anlagen und sonstigen Sachen gestattet ist. Zur Begründung des Nutzungsrechtes an der Bodenfläche ist der Abschluss eines Kleingarten-Unterpachtvertrages mit dem Verpächter erforderlich.

§ **10 Exemplare**

Vorstehender Vertrag ist von den Vertragsparteien eigenhändig unterschrieben und in **drei** Exemplaren angefertigt.

Je ein Exemplar erhält der Verkäufer, Käufer und der Verein.

Rehfelde _____, den _____

Verkäufer/in

Verkäufer/in

Käufer/in

Käufer/in

Vorsitzender/in des Vereines

Stellvertreter/in des Vereines